

B 60,53 H 58,55

BEBAUUNGSPLAN NR. 359

Mülheimer Straße / Elsa-Brändström-Straße

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Gemarkung Oberhausen

Maßstab 1:500

1. AUSFERTIGUNG

Am 18.12.1992 hat der Rat der Stadt gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Oberhausen, den 02.05.1996
Der Oberstadtdirektor



Dieser Bebauungsplanentwurf hat gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 in der Zeit vom 26.08.1996 bis 26.09.1996 öffentlich ausgelegt.

Oberhausen, den 30.09.1996
Der Oberstadtdirektor

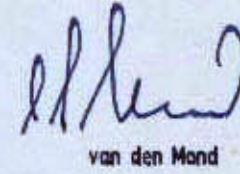


Angefertigt:
Oberhausen, den 02.05.1996



Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 durch den Rat der Stadt am 09.12.1996 als Satzung beschlossen worden, einschließlich der in violett eingetragenen Änderungen, die auf Grund von Anregungen und Bedenken während der Offenlegung erfolgt sind.

Oberhausen, den 12.12.1996
Der Oberbürgermeister



Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und die richtige Darstellung des gegenwärtigen, örtlichen Zustandes wird bescheinigt.

Oberhausen, den 02.05.1996



Das Anzeigeverfahren gemäß § 11 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 ist durchgeführt worden. Rechtsverstoße werden nicht geltend gemacht.

Düsseldorf, den 7.7.1997
Bezirksregierung Düsseldorf



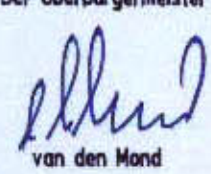
Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Oberhausen, den 02.05.1996
Der Oberstadtdirektor



Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 des Baugesetzbuches ist am 01.09.1997 gemäß § 12 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab dem 01.09.1997 im Rathaus Oberhausen, Dezernat 5, Bereich Stadtplanung, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden.

Oberhausen, den 01.09.1997
Der Oberbürgermeister



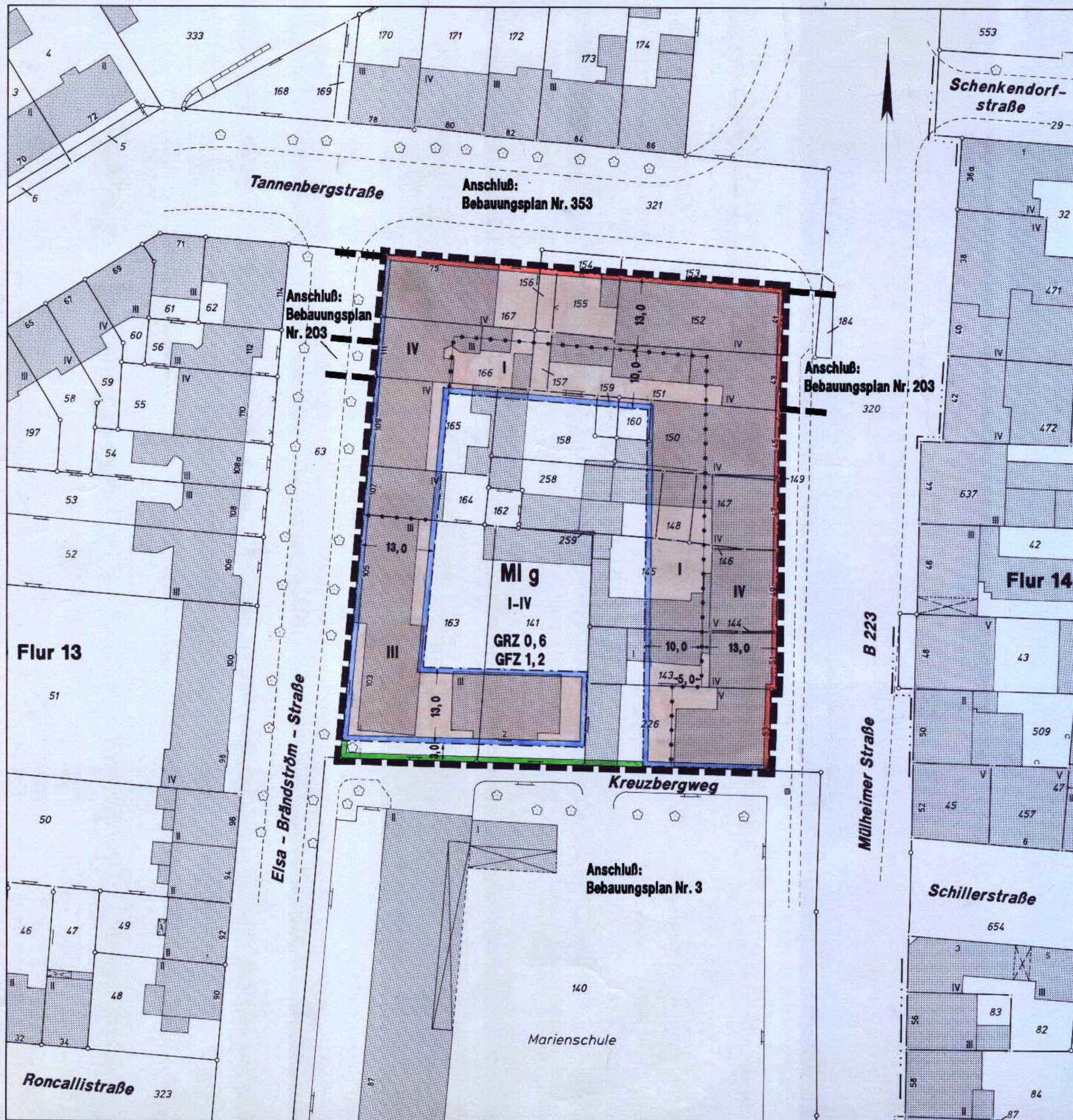
Die Offenlegung dieses Bebauungsplanentwurfes wurde gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 vom Rat der Stadt am 01.07.1996 beschlossen.

Oberhausen, den 02.07.1996
Der Oberstadtdirektor



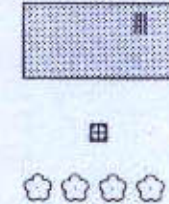
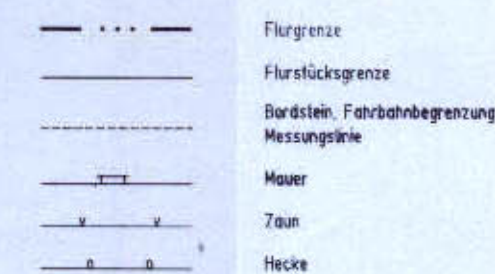
Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.11.1994 (BGBl. I, S. 3486), § 8a Bundesnaturschutzgesetz i.d.F. vom 12.03.1987 (BGBl. I, S. 889) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993, Investitionsförderungs- und Wohnbaulandgesetz (BauG) i.d.F. S. 466, in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung i.d.F. vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132) und der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. I, S. 58), § 50 Bundesimmissionsschutzgesetz vom 14.05.1990 (BGBl. I, S. 880).



Zeichenerklärung

Bestandsangabe:



Festsetzungen gemäß BauGB und BauNVO:

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung BauNVO)

MI

Mischgebiete
(§ 4 BauNVO)

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Strassenbegrenzungslinie

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16-20 BauNVO)

GRZ
GFZ

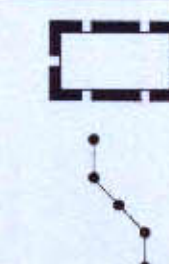
Grundflächenzahl
Geschäftflächenzahl

Zahl der Vollgeschosse

III

als Höchstgrenze

Sonstige Planzeichen



Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)



Textliche Festsetzungen

1. Im Bereich des gesamten Plangebietes sind Spielhallen gemäß § 1 Abs. 5, 6 und 9 Baunutzungsverordnung unzulässig.

Hinweise

1. Von einer Nutzung des Grundwassers wird aufgrund der vorgefundenen Schadstoffbelastung abgeraten.